



23/SVV/0979

Antrag
öffentlich

Unfälle vor dem Rathaus vermeiden

| | |
|------------------------------------|----------------------------|
| <i>Einreicher:</i> Fraktion CDU | <i>Datum</i> 19.09.2023 |
|------------------------------------|----------------------------|

| <i>geplante Sitzungstermine</i> | <i>Gremium</i> | <i>Zuständigkeit</i> |
|-------------------------------------|---|----------------------|
| 04.10.2023 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung |
| 21.11.2023 | Ausschuss für Ordnung und Sicherheit | Vorberatung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit vor dem Rathaus verbessert werden kann. Ziel der Prüfung sollte insbesondere eine Lösung für das Problem sein, dass Autos beim Überholen von Fahrrädern auf der Kante zwischen Straßenbahngleis und Fahrbahn hängen bleiben.

Begründung:

Es wird sehr häufig beobachtet, dass Autos beim Überholen von Fahrrädern auf der Kante zwischen Straßenbahngleis und Fahrbahn hängen bleiben. Diese Kante ist so hoch, dass einige Autos nicht nur unnötig beschädigt werden. Es kommt zu langen Fahrunterbrechungen der Straßenbahn. Die Beschilderung ist ganz offensichtlich nicht ausreichend. Ein Blick auf die stark ramponierte Kante zeigt, wie oft es zu diesen Unfällen kommt.

Anlagen:

- 1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich